

## Nachgereichte Vorlage

### Anlage 10 zur Vorlage V 2016/270

#### Anträge der Politik zum Haushaltsplanentwurf 2017

Anträge der UWG-Fraktion	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
Streichung des Ansatzes „Zuschuss der Musiklandschaft Westfalen Barbecue Beer & Beethoven“ Konzert in Gemen 7.500,00 Euro.	<p>Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport hat in seiner Sitzung am 01.12.2016 mit großer Mehrheit beschlossen, der musik:landschaft westfalen Beteiligungs GmbH einen Zuschuss von 7.500 Euro für die Veranstaltung „Barbecue, Beer &amp; Beethoven – Klassik für alle“ zu gewähren.</p> <p><b>Bürgermeisterin Schulze Hessing</b> erläutert, dass eine Beschlussfassung an dieser Stelle wegen des bereits durch den AKS gefassten Beschluss nicht mehr erforderlich ist.</p>
<p>Kürzung des Ansatzes 12.01.01.00 „Endausbau des Baugebietes BO 48 - Heidener Straße“ Hier: Kürzung des Ansatzes um 230.000,00 Euro für den Neubau einer Fußgängerbrücke über die Aa.</p>	<p>Die Anlieger aus dem Baugebiet BO 48 haben sich auf der Bürgerversammlung für den Bau der Brücke ausgesprochen. Der Ausbau des Baugebietes BO 48 wurde am 30.11.2016 einstimmig vom Umwelt- und Planungsausschuss beschlossen.</p> <p><b>Stv. Ebbing</b> macht deutlich, dass sie gegen den Bau der Brücke sei.</p> <p><b>Stv. Evegret Kindermann</b> und <b>Stv. Wingerter</b> vertreten die Auffassung, dass die Brücke nicht zwingend erforderlich sei.</p> <p>Im Zuge der Diskussion wird deutlich, dass die Brücke nicht wie von vielen angenommen Bestandteil des Bebauungsplanes ist.</p> <p><b>Technischer Beigeordneter Kuhlmann</b> erklärt, dass die Brücke städtebaulich eine zentrale Querung in den Stadtpark darstelle. Außerdem sehe die aktuelle Schätzung geringere Baukosten vor.</p> <p><b>Stv. Richter</b> ergänzt, dass die Brücke aber Bestandteile des Gestaltungskonzeptes sei und die Eigentümer daher auf die fußläufige Querung vertrauten.</p>

Anträge der UWG-Fraktion	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
	<p><b>Bürgermeisterin Schulze Hessing</b> macht den Vorschlag, die Position zunächst im Haushalt stehen zu lassen. In der kommenden Sitzung des UPA soll der Sachstand detailliert vorgestellt werden. Bis zur endgültigen Beschlussfassung im UPA soll die Position mit einem Sperrvermerk versehen werden.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Die Position für den Neubau der Brücke verbleibt im Haushalt 2017. Sie wird zunächst mit einem Sperrvermerk versehen. Die Verwaltung wird beauftragt für den nächsten UPA eine Vorlage mit Darstellung der Sachlage vorzubereiten, damit im UPA eine abschließende Beschlusslage herbeigeführt werden kann. In Abhängigkeit von der Beschlussfassung im UPA wird der Sperrvermerk wieder aufgehoben.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <p>Einstimmige Annahme bei: 20 Ja-Stimmen.</p>